

In eigener Sache

Das Berliner S-Bahn-Museum



Der Gedanke für ein Berliner S-Bahn-Museum entstand **Mitte der 1980er** Jahre, als nach Boykott, Niedergang und Wiederentdeckung der S-Bahn im damaligen Westteil der Stadt viele alte Bauteile der – notwendigen – Modernisierung zum Opfer fielen.

Der Berliner Fahrgastverband IGEB e. V. und der Deutsche Bahnkundenverband e. V. begannen zu sammeln. Und nach der Wende 1989 kamen zahlreiche Artefakte hinzu.

Schilder und Signale, Vorschriften und Uniformen, Bahnhofsmöbel und Fahrzeugteile, Stellwerkstechnik und Gleisbauwerkzeuge, Netzpläne und Literatur – und vieles mehr gehört zu den Schätzen der Sammlung. Von **1996 bis 2016** entstand so in den Museumsräumen am S-Bahnhof Griebnitzsee eine umfassende Ausstellung über die Technik- und Gesellschaftsgeschichte der Berliner S-Bahn – eines Verkehrsmittels, in dem sich in einzigartiger Weise die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts widerspiegelt.

Seit 2017 ist das Museum geschlossen. Bahnbetriebliche Gründe zwingen zur Aufgabe der Räume. Ersatzflächen im Bahnhof Lichtenberg stehen bereit, müssen aber umfassend saniert und neugestaltet werden. Das wird Zeit und Geld kosten.

Das **Museumskonzept** mit einer Mischung aus Information und Emotion adressiert ein breites Publikum aus nah und fern durch anschauliche und zugleich flexible Oberthemen: Mobilität für die Metropole, Technische Innovation, die S-Bahn als politisches Vehikel. Leitobjekte und eine Vielzahl weiterer Artefakte sollen durch eine attraktive Präsentation und moderne Medien flankiert werden. Das Museum soll weiterhin und zugleich neu ein Ort zum Lernen, Anfassen sowie zum Begreifen werden – mit großer ausstrahlender Wirkung für Bahn und Stadt.

Wenn alles klappt, wird das Museum Ende 2018 seine Türen wieder öffnen.

»Eine weitere Aufwertung würde der Bahnhof Lichtenberg auch durch eine aktuell in Abstimmung befindliche Verlegung des S-Bahn-Museums (bisher am S-Bahnhof Griebnitzsee beheimatet) in das Empfangsgebäude erfahren.«

Quelle: Antwort des Senats vom 17. Februar 2017 auf eine Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Hendrikje Klein und Sebastian Schlüsselburg (LINKE)



Alle Fotos 2016 aufgenommen im S-Bahn-Museum in Griebnitzsee.

